

A-03	Damit der BuKo noch grüner wird: Unser Gras muss öko sein! Für die Fünf-Punkte-Zertifizierung!
	<p>AntragstellerInnen: Linda Heitmann, Silke Gebel, Emily Büning</p> <p>UnterstützerInnen: Michael Zimmermann, Maximilian Plenert, Daniel Völkoi, Fabian Bremer, Johannes Möstl, Lukas Emele, Kim Möhrke, Jennifer Brooks, die K-Gruppe, Felix Fischer</p>

Damit der BuKo noch grüner wird: Unser Gras muss öko sein! Für die Fünf-Punkte-Zertifizierung!

Antragstext:

- 5 Ob vegetarische und vegane Verpflegung oder Snacks aus fairem Handel – mit der Verpflegung auf den Bundeskongressen setzt die GRÜNE JUGEND als wohl einziger deutscher politischer Jugendverband schon heute Standards, wenn es darum geht, ihre nachhaltigen, toleranten und ökologischen Grundsätze auch in der Praxis vorzuleben. Politische Grundsätze im eigenen Verhalten aktiv zum Ausdruck zu bringen ist nicht zuletzt ein Zeichen von Glaubwürdigkeit.
- 10 Deshalb muss es uns wichtig sein, derartige Prinzipien weiter auszubauen, fest zu verankern und das eigene Verhalten immer wieder kritisch zu hinterfragen und anzupassen.
- Ein Bereich, in dem es in dieser Hinsicht deutlich nachzubessern gilt, sind auf den Bundeskongressen konsumierte Genuss- und Rauschmittel. Unser Gemüse ist pestizidfrei und nicht genmanipuliert, aber trifft das auch für das Cannabis zu? Unsere Schokolade stammt aus fairem
- 15 Handel, woher kommt unser Gras? Wir fordern als GRÜNE JUGEND, Cannabis-Konsum endlich aus der Illegalität zu holen. Doch was legal sein soll, muss auch den von uns geforderten ökologischen Anforderungen entsprechen!
- Wir müssen hier mit gutem Beispiel vorangehen und fordern deshalb, dass auf Bundeskongressen der GRÜNEN JUGEND in Zukunft nur noch Cannabis mit dem Fünf-Punkte-Zertifikat konsumiert
- 20 wird, das nachweislich folgende Anforderungen erfüllt:
1. Herstellung und Verarbeitung nach den Kriterien der EG-Verordnung Nr. 2092/91, d.h. auch keine genetische Manipulation der Pflanzen!
 2. Dezentraler Anbau, Verarbeitung und Verkauf um unnötige, klimaschädliche Transporte z.B. aus dem europäischen Ausland zu vermeiden!
 - 25 3. Einführung und Wahrung der Menschen- und Arbeitsrechtsstandards sowie derer für einen fairen Handel während der Produktion, Transport und Verkauf des Cannabis!
 4. Die Energie für die Beleuchtung während der Aufzucht der Pflanzen kommt von einem zertifizierten Ökostromanbieter oder extraterrestrische Kernfusion!
 5. Keine Beimischungen, beigemischte saure Gurken akzeptieren wir nur mit Rückgrat!
- 30 Um unsere Forderungen durchzusetzen, fordern wir das Fünf-Punkte-Zertifikat für Cannabis. Der Bundesvorstand hat Sorge zu tragen dass allen Bundeskongress-TeilnehmerInnen, welche Cannabis konsumieren möchten, ausreichend Cannabis mit Fünf-Punkte-Zertifikat zur Verfügung gestellt wird.